



**Reunion  
der Marine**

2. Vorsitzender  
**Bernd Koller, Fregattenkapitän d.R.**  
Präsident des BWA  
Landessenates Sachsen-Anhalt  
b.koller@bwa-deutschland.de  
www.Reunion-Marine.de

**Rede zur Verleihung der Gorch-Fock Medaille der REUNION an den  
besten ausländischen Lehrgangsteilnehmer der Crew VII/2009  
am 24. Juni.2010 an der Marineschule Mürwik**

Sehr geehrter **Herr Admiral Stricker**,  
sehr geehrter **Herr Admiral a.D. Hirtz**,  
sehr geehrter Herr **Kapitän Schmidt-Skipioel**  
(als Hausherr der Marineschule Mürwik),  
verehrte Kapitäne und Offiziere der Marineschule Mürwik,  
meine sehr verehrten Offiziersanwärterinnen und Offiziersanwärter  
der  
Crew VII 2009,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich Sie am heutigen Tage im Namen des Vorstandes der  
REUNION hier in der nun 100jährigen, aber höchst modernen  
Marineschule in Mürwik begrüßen zu dürfen. Den Teilnehmern der  
Crew VII 2009 gratuliere ich ganz herzlich zum erfolgreichen  
Abschluss Ihres Lehrgangs.

Für mich ist es eine Ehre und Freude zugleich bei Ihrer feierlichen  
Lehrgangsabschlussveranstaltung in der Aula der Marineschule  
Mürwik sprechen zu dürfen und dem besten ausländischen  
Absolventen die Gorch-Fock-Medaille der REUNION überreichen zu  
dürfen.

Ein Jahr haben Sie in den frisch renovierten Mauern der „Burg“, wie  
die Marineschule von vielen Marineoffizieren liebevoll genannt wird,  
Ihre Ausbildung absolviert. Sie wurden als Führungsnachwuchs Ihrer



**Reunion  
der Marine**

2. Vorsitzender  
**Bernd Koller, Fregattenkapitän d.R.**  
Präsident des BWA  
Landessenesates Sachsen-Anhalt  
b.koller@bwa-deutschland.de  
www.Reunion-Marine.de

Heimatmarinen von der Deutschen Marine zum Seemann und zum militärischen Führer und Vorgesetzten ausgebildet. Sie haben sich das Wissen einer Marine im Einsatz angeeignet und haben sich das Rüstzeug eines verantwortungsvoll handelnden Vorgesetzten erworben.

Zugegeben dieses Rüstzeug ist ein erstes, aber dennoch das wichtigste Fundament auf dem Sie zielstrebig ihre weitere Entwicklung als Marineoffizier aufbauen können.

Für Sie ist es selbstverständlich, dass die wichtigen Begriffe wie Freiheit und Menschenwürde keine Worthülsen bleiben sondern von Ihnen auch gelebt werden. Insofern kann und soll Ihnen auch Verantwortung als Marineoffizier übertragen werden.

Sie wissen aus meiner Vita, dass ich dem Vorstand der REUNION der Marine angehöre. Was aber ist die REUNION?

Sie ist eine Vereinigung von fast 400 ehemaligen Teilnehmern der früheren Informations-Wehrübungen( Info-WÜ) und heutigen Informationsveranstaltungen (InfoDVg) der Deutschen Marine. Seit 1975 gibt es diese Veranstaltung, zunächst 1 x pro Jahr, seit 1986 zwei Mal pro Jahr. Inzwischen, im Mai 2010. hat gerade die 57. Crew ihren Lehrgang abgeschlossen. Ich selbst gehöre der Crew 13/86 an, habe also im nächsten Jahr mein 25jähriges Jubiläum.

An diesen Veranstaltungen können interessierte Führungskräfte aus nahezu allen Bereichen der Deutschen Gesellschaft teilnehmen, so sie die u.a. gesundheitlichen Voraussetzung erfüllen. Zur Teilnahme werden sie direkt von der Bundeswehr ausgewählt oder von wichtigen



**Reunion  
der Marine**

2. Vorsitzender  
**Bernd Koller, Fregattenkapitän d.R.**  
Präsident des BWA  
Landessenates Sachsen-Anhalt  
b.koller@bwa-deutschland.de  
www.Reunion-Marine.de

Institutionen vorgeschlagen. So sie nicht schon eine anderen, höheren militärischen Dienstgrad inne haben, werden die Teilnehmer für die Zeit der Informationsveranstaltung bei der Marine zum Oberleutnant z.S. ernannt und an dieser Schule und an den Kernstandorten der Marine umfangreich informiert.

Basis bzw. Anchor-Point dieser Veranstaltungen ist die Marineschule Mürwik. Deswegen befindet sich auch das Wappen der Schule in unserem Briefkopf.

Die Reunion ist also eine Vereinigung von fast 400 Personen, Männern wie Frauen, die sich quasi als Multiplikatoren für die Belange der Marine in der Gesellschaft auf vielfältige Weise einsetzen.

So haben wir in diesem Jahr beispielsweise zusammen mit dem Freundeskreis der Marineschule Mürwik zum Jubiläumsjahr der Schule ein wunderschönes Buch herausgegeben, besser finanziert. Ich bin sicher, dass Sie dieses inhaltlich gute und schöne Buch schon erworben bzw. zumindest schon gesehen haben.

Die REUNION fördert und unterstützt z. B. auch die Gründung von Freundeskreisen bzw. Patenschaften für und mit den Besatzungen von Schiffen und Booten der Marine, sei es für einige der im Dienst befindlichen Fregatten, für die neuen Korvetten usw. usw.

Da wir mit der Deutschen Marine und insbesondere mit der Marineschule Mürwik auf das engste verbunden sind, freut es mich um so mehr und macht mich schon ein bisschen stolz, hier und heute einen wichtigen Beitrag für die Belange der Schule leisten zu können, indem wir heute nun schon zum fünften Mal die **Segelschulschiff Gorch-Fock-Medaille** an die bzw. den besten ausländischen Lehrgangsteilnehmer Ihrer Crew verleihen.



Die Auswahl haben natürlich nicht wir sondern die Marineschule nach ihren bewährten Auswahlkriterien getroffen.

Dabei haben neben der fachlichen Beurteilung auch die vorbildliche geistige, körperliche und charakterliche Eignung und die Akzeptanz in der Crew maßgeblich beeinflusst.

Eine Medaille mit dem Namen des Segelschulschiffs der Deutschen Marine „Gorch-Fock“ ? Das hat sicher nicht nur für die hier im Saal Anwesenden gute, nachvollziehbare Gründe.

Das Segelschulschiff „Gorch Fock“ ist **das** Schiff für die Ausbildung der Offiziere der Deutschen Marine. Als Kriegsschiff unter Segeln jedoch ohne Waffen ist die Gorch-Fock in friedlicher Mission mit dem Auftrag der Völkerverständigung auf allen Meeren und vielen Häfen ein Botschafter der Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde 1958 in Dienst gestellt und ist in diesem Jahr 52 Jahre jung. Anfang August d. J. wollen wir ihr nach der derzeit stattfindenden gründlichen Überholung in der Werft in Hamburg einen würdigen Empfang bereiten.

Ich bin sicher, dass viele Ihrer ausländischen Kameradinnen und Kameraden die Gorch-Fock in einem Hafen Ihres Landes schon einmal gesehen bzw. sogar betreten haben.

Da wir die Medaille an einen ausländischen Offiziersanwärter verleihen, war uns der Bezug zu diesem auch im Ausland bekannten Schiff hervorragend gegeben.

Für alle Mitglieder der Crew VII 2009 geht nun eine anstrengende, aber sicher auch eindrucksvolle und schöne Zeit des Lernens zu Ende. Sie gehen in weiterführende Verwendungen unterschiedlichster Art. Die ausländischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihrer Crew gehen zumeist zurück in Ihre Heimatländer, so vier nach Algerien, zwei nach Frankreich und je einer nach Namibia, Benin, Thailand und Kasachstan. Sie werden das hier an der Marineschule Erlernte in Ihre Marinen einbringen und hoffentlich die hier



**Reunion  
der Marine**

2. Vorsitzender  
**Bernd Koller, Fregattenkapitän d.R.**  
Präsident des BWA  
Landessenates Sachsen-Anhalt  
b.koller@bwa-deutschland.de  
www.Reunion-Marine.de

begonnen Freundschaften weiter entwickeln und ... Sie werden Vorgesetzte sein.

Der französische Topmanager Daniel Goeudevert hat einmal zur Verdeutlichung „Was ist ein guter Vorgesetzter?“ trefflich formuliert:

**Der beste Vorgesetzte lehrt seinen Mitarbeitern nicht wie sie denken sollen, sondern das sie denken sollen.“**

Ich bin sicher, dass Sie die Erkenntnis in dem zurückliegenden Jahr an der Marineschule Mürvik vermittelt bekommen haben.

Bevor ich dem diesjährigen Preisträger der „Gorch-Fock-Medaille“ zu seinen hervorragenden Leistungen gratuliere, wünsche ich allen anderen Mitgliedern der Crew VII 2009 für Ihre soldatische und private Zukunft alles erdenklich Gute und möchte noch einmal an den Satz von dem verstorbenen Präsidenten der USA John F. Kennedy hinweisen, der nichts, aber auch wirklich nichts von seiner Wichtigkeit für sozial denkende Menschen verloren hat:

**„Frage nicht, was Dein Land für Dich tun kann,  
frage, was Du für Dein Land tun kannst.“**

Meine Damen und Herren, ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und gebe das Wort weiter an den Kommandeur der Lehrgruppe A. Wir werden dann die Ehrung gemeinsam vornehmen. Vielen Dank !